

FLENSBURGER TAGEBLATT

FLENSBURG

Das hat es mit der neuen Steganlage an der Hafenspitze auf sich

Die U-förmige Steganlage ragt 23 Meter weit in die Förde hinein. Sie lädt schon jetzt zum Verweilen ein.

von **Flensburger Tageblatt**

12. maj 2021, 17:25 Uhr

FLENSBURG | Im Rahmen des Interreg 5A-Projektes „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer. Eine grenzüberschreitende Gartenschau“ ist zwischen Hafenspitze und Museumshafen die Schaffung von zwei Gartenschau-Elementen vorgesehen. Neben einer als „Erzählgarten“ funktionierenden Schwimmsteganlage inklusive mehrerer Blumeninseln wird es zudem ein Amphitheater in Form eines „Hafengartens“ geben. Für beide Anlagen wurde jetzt zeitgleich mit dem Aufbau begonnen. In wenigen Wochen werden die Arbeiten abgeschlossen und die neuen Elemente entlang der westlichen Hafenseite nutzbar sein.

„Mit dem Bau dieser Gartenschau-Elemente wird das Projekt stärker im Stadtbild sichtbar und die Schwimmsteganlage nimmt in besonderer Weise Bezug auf das Motto ‚Blumen bauen Brücken‘. Ich bin sicher, dass die

Menschen in unserer Stadt die Anlagen im Sommer gern nutzen werden und freue mich, dass der Bau jetzt begonnen hat“, so Stadtrat Stephan Kleinschmidt.

Steganlage bis Ende 2022

Eine U-förmige Steganlage, die 23 Meter weit in die Förde hineinragt, wurde in unmittelbarer Nähe der Hafenspitze zu Wasser gelassen und verankert. Rund um diesen Steg werden zukünftig zehn bepflanzte „Blumeninseln“ gruppiert sein, die als Blickfang Besucher anlocken sollen. Eigner der Anlage ist der Historische Hafen Flensburg. Bis Ende 2022 wird diese Anlage Bestandteil des Projektes „Blumen bauen Brücken“ sein und für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden.

Gegenüber vom Schifffahrtsmuseum, wo in den letzten Monaten schon sogenannte Blomlets zum Verweilen einladen, haben derweil die Bauarbeiten für den „Hafengarten“ begonnen. Es entsteht eine große Sitzplattform aus gestapelten und aufpolierten Holzpaletten mit bepflanzten Holzkästen in unterschiedlichen Höhen.



Kiefern, Sträucher und Blumen sowie Gräser sorgen hier zukünftig für maritime Gartenatmosphäre. Dieser, an ein Amphitheater erinnernde Garten, ist die Fortführung und Erweiterung der bisherigen Blomlets. Er soll ein weiteres Angebot zum vergnüglichen Aufenthalt an der Schiffbrücke sein.

Eine offizielle Eröffnungsveranstaltung wird – so die Coronalage es erlaubt – voraussichtlich im Juni stattfinden.